Einstieg Spiele-Programmierung LÖVE Einführung

© 2015-2017 Fabian Gerhard, Iwan Gabovitch (espws.de) Lizenziert unter einer Attribution-ShareAlike 4.0 International Lizenz

1 Vorbereitung

- 1. Extrahiere StartGamedev und öffne den Texteditor mithilfe der open-editor Datei.
- 2. Lese Aufgaben aufmerksam, tippe Code (Quelltext) ab und teste Ergebnisse.
- 3. Innerhalb einer Aufgabe (z.B. 1.1) wird der Code kontinuierlich erweitert. Wenn Du eine neue Aufgabe (z.B. 1.2) anfängst, solltest Du deinen Texteditor leeren.
- 4. Funktionen (z.B. function love.draw() ... end) dürfen nur ein mal vorkommen.
- 5. Benutze die Tabulatortaste um einzurücken (links neben Q), halte Deinen Code lesbar.
- 6. Funktionen, Schleifen und Konditionen enden mit end. Die Zeilen davor sind der Körper.
- 7. Deine Zeilen können anders durchnummeriert sein, als auf diesem Übungsblatt.

2 Malen, wie auf einer Leindwand

2.1 Dein Lieblingsrechteck

Ein Rechteck an der Position x=100, y=200. 300 Pixel breit und 150 hoch.

```
function love.draw()
love.graphics.rectangle("fill",100,200,300,150)
end
```

- 1. Zeichne das Rechteck an einer anderen Stelle.
- 2. Male das Rechteck "genau" in der rechten oberen Ecke. Das Fenster hat die Größe 800x600.
- 3. Ersetze "fill" mit "line". Was passiert nun?
- 4. Male ein zweites Rechteck woanders. Kopiere nur Zeile 2.
- 5. Mache das gesamte Fenster Weiß.

2.2 Zwei Rechtecke

```
function love.draw()
love.graphics.setColor(0,255,0)
love.graphics.rectangle("fill",100,200,300,150)
love.graphics.setColor(255,255,255)
love.graphics.rectangle("fill",300,400,100,50)
end
```

- 1. Ändere die Zahlen in Zeile 2. Was passiert?
- 2. Diese Farben-Repräsentation mit drei Zahlen (0-255) wird RGB (Rot-Grün-Blau) genannt. Färbe das kleinere Rechteck blau.
- 3. Bewege die Rechtecke, sodass sie überlappen. Welches ist oben?
- 4. Vertausche die Zeilen 3 und 5. Was ändert sich?

2.3 Ein Paar Linien

```
function love.draw()
love.graphics.line(100,0,100,200)
love.graphics.line(0,200,100,200)
love.graphics.rectangle("fill",100,200,300,150)
end
```

- 1. Bewege das Rechteck. Passe die Linien entsprechend an.
- 2. Das war anstrengend. Variablen können das automatisch machen! Fahre fort.

2.4 Variablen

```
x = 100
y = 200

function love.draw()
love.graphics.line(100,0,x,y)
love.graphics.line(0,200,x,y)
love.graphics.rectangle("fill",x,y,300,150)
end
```

- 1. Was passiert, wenn man die Zahlen für x und y vertauscht?
- 2. Ändere Zeile 2 zu y = x. Was bedeutet dies?
- 3. Ändere Zeile 2 zurück zu y = 200. Ändere Zeile 1 zu: x = y. Es wird eine Fehlermeldung erscheinen. Kannst Du den Code korrigieren?
- 4. Führe eine Variable für die Breite des Rechtecks ein.

3 Interaction

3.1 Ein bewegtes Bild

```
1  x = 100
2  y = 200
3
4  function love.draw()
5  love.graphics.line(100,0,x,y)
6  love.graphics.line(0,200,x,y)
7  love.graphics.rectangle("fill",x,y,300,150)
8  end
9
10  function love.mousepressed()
11  x = x + 10
12  end
```

- 1. Versuche, im Spiel den Mausknopf zu drücken. Etwas sollte geschehen.
- 2. Lasse das Rechteck sich rückwärts bewegen.
- 3. Lasse das Rechteck sich nach oben bewegen.
- 4. Vergrößere das Reckteck mit jedem Mausknopfdruck.

3.2 Wird richtig/rechts geklickt?

```
a = 100
b = 200

function love.draw()
love.graphics.rectangle("fill",a,b,300,150)
end

function love.mousepressed(mx, my)
local dir = "right"
if mx < 400 then dir = "left" end
if dir == "right" then a = a + 10 end
end</pre>
```

- 1. Wo muss man klicken, um das Rechteck zu bewegen?
- 2. Kopiere Zeile 11 und ändere sie so, dass a verringert wird wenn dir == left".
- 3. Lasse das Rechteck den Rand berühren, aber nich darüber hinaus gehen (z.B. ergänze and a < 500 vor then).
- 3.3 Es soll von selbst etwas tun

```
x = 100
y = 200

function love.draw()
love.graphics.rectangle("fill",x,y,300,150)
end

function love.update()
y = y - 1
end
```

Alles innerhalb vom love.update-Block wird 60 mal je Sekunde ausgeführt.

- 1. Halte das Rechteck am oberen Rand an. if y > 200 then ... end o.ä. könnte helfen.
- 2. Oben im Code, füge velocity = 1 (Geschwindigkeit = 1) ein. Benutze y = y velocity anstelle von y = y 1 um das Rechteck zu bewegen.
- 3. Reduziere velocity dauerhaft um 0.01. Das simuliert Erdanziehung.
- 4. Erhöhe velocity, wenn diese angeklickt wird (benutze love.mousepressed()).
- 5. Halte das Rechteck am unteren Rand an.
- 6. Zeige die Geschwindigkeit mit love.graphics.print(velocity,10,10)
- 7. Setze velocity gleich 0, wenn das Rechteck den oberen Rand berührt.
- 8. Gebe der Spielerin ein Ziel. Zeige an, wenn die Spielerin das Ziel erreicht hat. Z.B.: Ein einfaches Parken-Spiel. Zeichne eine Linie auf der Höhe 100, ändere die Farbe des Rechteckes, if 0.5 > velocity and velocity > -0.5 and 105 > y and y > 95 then.

3.4 Schleifen (Loops)

Die **while**-Schleife (während-loop) führt das Programm in dessen Rumpf/Körper aus, so lange die Schleifen-/Laufbedingung y < 500 wahr ist.

```
\mathbf{x} = 0
2
  function love.draw()
     y = 0
5
     while y < 500 do
6
       love.graphics.rectangle("fill",x,y,300,150)
       y = y + 200
     end
9
  end
10
11
  function love.mousepressed(mx, my)
12
     x = x + 50
13
  end
14
```

- 1. Vertausche Zeilen 7 und 8. Verstehst Du den Unterschied?
- 2. Verschiebe Zeile 4 in Zeile 2. Der Bildschirm sollte schwarz werden. Wieso?
- 3. Mache die Änderungen rückgängig. Dann zeichne mehr aber kleinere Rechtecke vertikal mithilfe der while-Schleife.
- 4. Füge eine neue Variable z = 0 hinzu. Füge eine neue while-Schleife hinzu. Lasse diese z erhöhen und Rechtecke horizontal zeichnen.
- 5. Bewege z=0 und die neue Schleife in den Körper der alten Schleife. Nun wird durch alle z-Werte hindurchgegangen, wenn y erhöht wird! Zeichne so ein Schachbrettmuster.
- 6. Bewege das Schachbrett auf Mausklick.

3.5 Listen

```
a = {100,200,500}

function love.draw()
    i = 1
    while i <= 3 do
        love.graphics.rectangle("fill",a[i],a[i],10,10)
        i = i + 1
    end
end</pre>
```

a ist eine Liste (Tabelle). a[1] ist gleich 100. 1 ist hier der *Index* von 100 in a.

- 1. Füge eine Nummer in die Liste a hinzu. #a ist die Länge von a. Zeichne alle 4 Elemente.
- 2. a[5] = 5 * 10 erstellt ein neues Element. Lasse mithilfe einer while-Schleife a gleich $\{10, 20, \ldots, 200\}$ sein.
- 3. a[#a+1] = v ist das gleiche, wie v zur Liste hinzuzufügen. Wenn die Maus geklickt wird, füge die x-Koordinate des Klicks zur Liste hinzu.